

Serie 2023

Qualifikationsverfahren
Landwirtin / Landwirt EFZ

Praktische Arbeiten

Bereich: Fachgespräch praktische Arbeiten auf Grundlage der Lerndokumentation

Positionsnote: LW_Fachgespräch_p Pflanzenbau

KANDIDATENVORLAGE

Vorgaben

- Sie bearbeiten während 45 Minuten die Aufträge mithilfe der Lerndokumentation. Das anschliessende Fachgespräch mit den Experten dauert 45 Minuten.
- Aus der Zusammenstellung der Aufträge werden Ihnen drei verschiedene Aufträge aus verschiedenen Bereichen vorgelegt.
- Die Richtzeit für die Beantwortung eines Auftrags ist ca. 15 Minuten.
- Bei Bedarf stellen Ihnen die Experten Zusatzfragen, welche auf dem Protokollblatt vermerkt werden.
- Jeder Auftrag wird mit einer Teilnote von 1 bis 6 bewertet. Die Prüfungsnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der drei Teilnoten mit Rundung auf halbe Noten.
- Zum Lösen der Aufträge soll die persönliche Lerndokumentation genutzt werden.

Pflanzenbau

1. A: Grundbodenbearbeitung beurteilen

- a. Beschreiben Sie mit Hilfe der Lerndokumentation ein Grundbodenbearbeitungsverfahren, welches auf Ihren Lehrbetrieben zur Anwendung kam.
- b. Begründen Sie mit Hilfe der Aufzeichnungen das Ziel des gewählten Verfahrens.
- c. Wurde das Ziel/ diese Ziele erreicht? Beurteilen und begründen Sie.
- d. Nennen Sie weitere Möglichkeiten für die Grundbodenbearbeitung und beurteilen Sie, ob sich diese auch eignen würden. Beurteilen Sie alternative Möglichkeiten zur Grundbodenbearbeitung.

Pflanzenbau

2. A: Fruchtfolge: Interpretation Schaderregervermehrung und Humusbilanz

Im Begleitauftrag «Fruchtfolge» in Ihrer Lerndokumentation haben Sie die Fruchtfolge Ihres Lehrbetriebes genauer angeschaut.

- a. Erklären Sie den Fruchtfolgeplan Ihres Lehrbetriebes. Wie beurteilen Sie die Abfolge der Kulturen in Bezug auf die Vermehrung / Vermeidung von Schaderregern?
- b. Schlagen Sie Optimierungsmassnahmen vor.
- c. Begründen Sie mit Hilfe der Fruchtfolge-Aufzeichnungen die Humusbilanz und wägen Sie Optimierungsmassnahmen ab.

Pflanzenbau

3. A: Kunstwiesen Mischungen

- a. Zeigen Sie mit Hilfe Ihrer Lerndokumentation auf, welche Kunstwiesen Mischungen auf ihrem Lehrbetrieb eingesetzt wurden. Beurteilen Sie die Mischungswahl in Bezug auf die erfolgte Bewirtschaftung auf Ihrem Lehrbetrieb.
- b. Ihr Lehrbetrieb entscheidet sich nun für eine neue Mischung. Was können mögliche Beweggründe für den Wechsel sein. Erklären Sie.
- c. Erläutern Sie die wirtschaftlichen Aspekte einer neuen Mischungswahl (Ertragsvergleiche, Kosten, mögliche Nutzungsintensität, Ansprüche der Tierhaltungsform, ...).

Pflanzenbau

4. A: Grünland düngen

Sie haben auf Ihren Lehrbetrieben Grünland mit Hof- und Handelsdünger gedüngt.

- a. Beschreiben Sie auf Grund der Aufzeichnungen die konkrete Düngung einer Grünlandparzelle.
- b. Erklären die die Herleitung des Nährstoffbedarfes an N, P, K der betroffenen Grünlandparzelle.
- c. Bewerten Sie die erfolgten Düngungsmassnahmen.
- d. Bewerten Sie die gewählte Düngung bezogen auf eine ausgewogene Nährstoffversorgung und die Umweltverträglichkeit.